

SERVICE

Soziale Dienste

Burgsteinfurt

Jugendamt: Erwerbslosen-Beratung, Grüner Weg 16, ☎ 9 37 23 12;  
Bildungsinstitut Münster: Beratungs- und Schulungszentrum für Allg-II-Berater, 8.30-12Uhr und 13-18 Uhr, Ochtrupstraße 32, ☎ 8 64 54 42;  
Betriebshilfsdienst für die Region Kreis Steinfurt und die Grafschaft Bentheim e.V., 8-13 Uhr, ☎ 0 25 74 93 91 00;  
Sozialdienst katholischer Frauen (SKF): Kleiderstube, 15-17 Uhr, An der Hohen Schule 24, Ev. Jugendhilfe: Jugendberater, 9-16 Uhr, Goldstraße 14, ☎ 8 03 60; Möbelbohle, 8.30-12 Uhr und von 13-16 Uhr, Goldstraße 14, ☎ 83 46 00;  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster, Europaring 1, ☎ 86 44 46;  
Möbiel: Beratung von hilfebedürftigen Menschen, 8-12 Uhr; Tagespflegehaus: 8.30-16.30 Uhr, Johannerstraße 48, ☎ 73 66;  
Diakonisches Werk: Sozialberatung, 10-11 Uhr, ☎ 1 44 42;  
Schuldner- und Insolvenzberatung, 10-11 Uhr und 14.30-15.30 Uhr, Bohlensteige 34, ☎ 1 44 43;  
Beratungszentrum für Eltern, Kinder und Jugendliche, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, 9-17 Uhr, Wasserstraße 32, ☎ 13 14;  
Caritas: Familienlastendienst, ☎ 49 89;  
Kontakt- und Beratungsstelle des Förderkreises für psychisch Erkrankte und Behinderte im Kreis Steinfurt: Teestube/Café, 16-18.30 Uhr, Café Torbogen, Friedhof 10, ☎ 8 32 65.

Einrichtungen

Burgsteinfurt

Steinfurt-Touristik, 9-12.30 Uhr und 14-17 Uhr, Markt;  
Kfz-Zulassungsstelle Kreis Steinfurt, 7.30-12 Uhr und 13.30-17 Uhr, Tecklenburger Straße 10.

Borghorst

Stadt Steinfurt: Einwohner- und Meldeamt, 8-17 Uhr, Rathaus.

Kino

Burgsteinfurt

Kino Steinfurt, Horstmarer Straße, ☎ 93 33 44: Die Amazing Spider-Man (in 3D) 14.30, 17.15 und 20 Uhr. Snow White und die Huntsman 14.30, 17 und 20 Uhr. |www.kino-steinfurt.de

Bäder

Borghorst

Außenbecken und Schwimmhalle, 6.30-8 Uhr, 9-9.45 und 11-12 Uhr, 13-19.45 Uhr; Damenbad, 13-15 Uhr, Gräfin-Bertha-Straße 13.

Burgsteinfurt

Freibad, 6.30-20 Uhr, Tecklenburger Straße 48.  
Notdienst  
Vital-Apotheke e.K., Laer, Hohenstraße 11b und Sonnen-Apotheke, Wettingen, Kirchstraße 11.

☎ 93 69 16;  
Schwangerschaftskonfliktberatung, 15-16.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Fürstenstraße; Hospiz-Initiative, ☎ 79 11 56; Diakonisches Werk: Schuldner- und Sozialberatung, 14.30-15.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Fürstenstraße, ☎ 22 00; Caritas: Sozialstation: Essen auf Rädern, Emsdettener Straße 21, ☎ 7 06 26; Seniorenberatung, ☎ 7 06 26; Frühförder- und Beratungsstelle, Lechtestraße 3, ☎ 61 03 03; Sucht- und Drogenberatung, 9-12 und 13-17 Uhr, ☎ 70 60. Sozialberatung, 14.30 Uhr, Ev. Gemeindebüro, Fürstenstraße.

Einrichtungen

Burgsteinfurt

Steinfurt-Touristik, 9-12.30 Uhr und 14-17 Uhr, Markt;  
Kfz-Zulassungsstelle Kreis Steinfurt, 7.30-12 Uhr und 13.30-17 Uhr, Tecklenburger Straße 10.

Borghorst

Stadt Steinfurt: Einwohner- und Meldeamt, 8-17 Uhr, Rathaus.

Kino

Burgsteinfurt

Kino Steinfurt, Horstmarer Straße, ☎ 93 33 44: Die Amazing Spider-Man (in 3D) 14.30, 17.15 und 20 Uhr. Snow White und die Huntsman 14.30, 17 und 20 Uhr. |www.kino-steinfurt.de

Bäder

Borghorst

Außenbecken und Schwimmhalle, 6.30-8 Uhr, 9-9.45 und 11-12 Uhr, 13-19.45 Uhr; Damenbad, 13-15 Uhr, Gräfin-Bertha-Straße 13.

Burgsteinfurt

Freibad, 6.30-20 Uhr, Tecklenburger Straße 48.  
Notdienst  
Vital-Apotheke e.K., Laer, Hohenstraße 11b und Sonnen-Apotheke, Wettingen, Kirchstraße 11.

# Schüler machen die Gesetze

## Planspiel in den Steinfurter Wirtschaftsschulen: Ein Tag als EU-Entscheidungsträger



Diese angehenden kaufmännischen Assistenten der Steinfurter Wirtschaftsschulen sind für einen Tag in die Rolle von EU-Abgeordneten während eines Planspiels geschlüpft.

zu überzeugen. Dies ist allerdings gar nicht so einfach, wenn man etwa in der Rolle des Euroskeptikers steckt, selbst aber gegenüber der EU positiv eingestellt ist.

»Durch das Planspiel wird ein abstraktes Thema direkt erfahrbar.«

Dr. Stephan Koppelberg

BURGSTEINFURT. „Ganz schön spannend – diese Gesetzgebung!“ Diese Erkenntnis haben 20 Schüler der Steinfurter Wirtschaftsschulen gewonnen. Die Auszubildenden zum kaufmännischen Assistenten im ersten Lehrjahr haben am 19. Juni 2012 an einem Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren der EU teilgenommen und sind dabei für einen Tag in die Rolle eines EU-Entscheidungsträgers geschlüpft. Möglich gemacht hat das Planspiel die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, die derzeit die Reihe „Welches Europa wollen wir?“ in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland durchführt. Die Schüler konnten im Verlauf des Tages in ganz verschiedene Rollen schlüpfen. Als Mitglieder der Europäischen Kommission, Abgeordneter des Europäischen Parlaments, Regierungsmitglied eines Mitgliedslandes im Ministerrat oder auch in der Rolle der Lobbyisten diskutierten sie verschiedene Standpunkte zum Thema Biokraftstoffe. Am Ende sollte dabei eine gemeinsame Position zu einer Gesetzesvorlage entstehen. Leichter gesagt, als getan. Getreu dem Spruch: „Nur wer selbst für etwas brennt, kann in anderen ein Feuer entfachen“, versuchte man sich gegenseitig von seinem eigenen Standpunkt

Lernfelder des Tages. Als Highlight stand am Ende eine finale Abstimmung getreu nach den Verfahren der EU.

Besonderes Lob gebührte den Vorsitzenden und Vizevorsitzenden der EU-Institutionen. Sie hatten die Aufgabe, die Reden im Plenum sowie die Pressekonferenz zu leiten und die verschiedenen Interessen in Einklang zu bringen. Schülerin Assya Bassal, die die Rolle der Vorsitzenden im Ministerrat innehatte: „Es war ganz schön schwer, das Parlament zu führen und gleichzeitig meine eigene Position zu vertreten.“ Der Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg, freute sich, dass „die Schüler die Gelegenheit hatten, die Arbeitsweise der EU auf eine so spannende Weise

kennenzulernen. Durch das Planspiel wird ein abstraktes Thema für alle Teilnehmenden direkt erfahrbar und bleibt allen so sicher lange präsent in Erinnerung.“

»Ich bin froh, dass wir am Ende eine gemeinsame Lösung gefunden haben.«

Huynh Tran Dinh

Und wie ging's aus? Am Ende verabschiedeten die Schüler eine gemeinsame Richtlinie: Neben Aufklärungskampagnen der Bürger soll EU-weit E10 in einer Testphase eingeführt werden. Verläuft diese erfolgreich, soll danach alle zehn Prozent der Anteil um fünf Prozent erhöht werden. Bis zu diesem Kompromiss war

es aber ein langer Weg. „Es war so eine große Aufgabe, einen Gesetzesvorschlag zu erstellen und ihn dann gegen das Parlament und den Ministerrat zu vertreten. Auch wenn es einige Änderungen gab – ich bin froh, dass wir am Ende eine gemeinsame Lösung gefunden haben!“, freute sich Schüler Huynh Tran Dinh über den Ausgang.

Gleichzeitig kam bei den Schülern aber auch die Frage auf: „Wie kann das in der EU funktionieren, wenn da Hunderte Abgeordnete mit noch mehr verschiedenen Meinungen sitzen?“ Hier liegt aber auch der Sinn des Planspiels. Die Teilnehmer sollen einen Einblick in die Gesetzgebung der EU bekommen – und auch im wahren Leben ist man sich nicht immer einig.

## Vom Zwischenahner Meer bis zu Stadtmusikanten

### Heimatverein von viertägiger Radtour zurück

BORGHORST. Im Mai sind die blühenden Rhododendron ein Wahrzeichen des Ammerlandes. Es war der Hofgärtner des Herzogs von Oldenburg, Carl Ferdinand Bosse, der Ende des 18. Jahrhunderts den Rhododendron von England mitbrachte und die Parkanlagen des Oldenburger Schlosses und der Sommerresidenz Rastede als prachtvollen englischen Landschaftsgarten gestaltete. Diese beeindruckenden Parkanlagen haben zu den vielen Höhepunkten einer viertägigen Tour gezählt, auf der 31 Radler des Heimatvereins Borghorst vom Zwischenahner Meer bis zu den Bremer Stadtmusikanten geradelt sind. „Die abwechslungsreiche Fahrt war für alle ein tolles Erlebnis“, sagte rückblickend Heimatver-



Beste Stimmung herrschte auf der Tour, die die Borghorster Heimatfreunde vom Zwischenahner Meer bis nach Bremen unternommen haben.

Scheunenviertel Koems bei Harpstedt war an diesem Tag die passende Zugabe.

Ob die beheizten Rentnerbänke in der Oldenburger City, ein Kräutergarten rund um die Harpstedter Kirche – in dieser Samtgemeinde ist übrigens der Pastor auch noch Bürgermeister – der idyllische Radweg durch Wald und Flur entlang der

## Neue Spielgruppe nach den Ferien

BURGSTEINFURT. Die Spielgruppe von Breitenort Burgsteinfurt für Kinder im Alter bis drei Jahren hat nach drei Jahren hat nach drei Jahren mit einer neuen Gruppe im Vereinskeller „Subway“ im Gymnasium Arnoldinum. Die Gruppe findet vormittags statt. An welchem Tag, das wird noch abgesprochen. Für die Teilnahme ist lediglich nach zweimaligem Schnuppern eine Mitgliedschaft im Verein erforderlich, mit der auch die weiteren Angebote des BSB genutzt werden können. Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 0 25 51/86 37 50 melden.

## NACHRICHTEN

### Am Grab der Seherin



Die Senioren von St. Nikomedes pilgerten nach Heede.

BORGHORST. Die St.-Nikomedes-Senioren haben eine Wallfahrt zur Gebetsstätte in Heede unternommen. Vom Pastoralreferenten vor Ort

gab es nach einem Gottesdienst Erläuterungen über die Seherin und Stigmatisierte Grete Gasterforth, die 1996 gestorben ist.

### STEINFURTER KREISBLATT WESTFÄLISCHE NACHRICHTEN STEINFURTER ANZEIGER

erscheinen in Zusammenarbeit von Ascendorff Medien GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon 02 51 6 90-0, Telefax 69 07 17, E-Mail: redaktion@westfaelische-nachrichten.de, www.westfaelische-nachrichten.de, Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster, mit Buchdruckerei und Verlag Friedrich Wimmer GmbH & Co. KG, Inh. Dr. Stefan Brines, Postfach 1608, 48546 Steinfurt, Telefon 0 25 51/22 22, Hausadresse: Wilhelmplatz 1, 48565 Steinfurt.

REDAKTION: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann;stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleidleiter; Ltg. Newsdesk: Frank Polke. Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese; Sport: Alexander Heftik; Feuilleton: Johannes Loy; Service/Magazine: Uwe Gebauer, Ansgar Schwermann. Berliner Büro: Franz-Ludwig Averdunk. Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider. Niederlande-Korrespondent: M. Borck. Lokaleditionen Steinfurt: Axel Roll, Dirk Drunkenmölle; Lokalsport: Günter Sabrowski. Kreis-Korrespondent: Achim Giersberg. Geschäftsstellen in 48565 Steinfurt: Büro: Reinholdstraße 3, Burgsteinfurt, Wilhelmplatz 1, Telefon

0 25 51/93 94 0, Fax 93 94 79. Verlags- und Anzeigenleitung: Sven Schubert, Herbert Eick, Telefon 02 51 6 90-0, Fax 02 51 6 90-5 42. E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de; Homepage: www.zgm-muensterland.de Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2012. Vertriebsleiter: Gerhard Dust, Telefon 02 51 6 90-0. Druck: Ascendorff Druckzentrum, 48135 Münster, Telefon 02 51 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@ascendorff.de; Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.ascendorff.de. Einmal wöchentlich mit TV-Belgie Prima. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Auslieferung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

## Aktion Ferienspaß bietet noch Plätze in Erste-Hilfe-Kurs an

STEINFURT. Die Aktion Ferienspaß bietet unter anderem noch im Kurs „Kinder lernen Erste Hilfe“ freie Plätze an. Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren und findet am 9. und 10. Juli (Montag und Dienstag) jeweils von 14 bis 17 Uhr in der FBS, Schulstraße 3, an. Die Kinder lernen, wie sie in (einfachen) Unfallsituationen wirksam Erste Hilfe leisten können. Dazu gehören beispielsweise das korrekte Absetzen des Notrufes, die Kontrolle von Atmung und Puls, der Umgang mit dem Verletzten sowie die Grundlagen der Wundversorgung. Anmeldungen für diese

und viele andere Restplätze für Kreative, Sportler, Tänzer, Unternehmungslustige und Wissbegierige sind noch weiterhin möglich: Online oder per E-Mail an prigen@stadt-steinfurt.de oder unter Telefon 0 25 52/92 51 03. Im Onlineprogramm ist direkt erkennbar, wo noch freie Kapazitäten und Anmeldungen möglich sind. Weitere Infos geben Stadtjugendpfleger Klaus Prigen, Telefon 0 25 52/92 51 03, E-Mail: prigen@stadt-steinfurt.de, oder Ute Kriens, Telefon 0 25 52/92 53 31, E-Mail: kriens@stadt-steinfurt.de. |www.steinfurt.ferienprogramm-online.de

## „Floriade“ begeistert mit ihrer Blumenpracht

### Kfd besucht Welt-Garten-Expo in Venlo

BURGSTEINFURT. Für die 46 Frauen, die mit der Kfd St. Johannes Nepomuk nach Holland gefahren sind, war der Besuch der „Floriade“ in Venlo ein tolles Erlebnis. Die Welt-Garten-Expo wird alle zehn Jahre in den Niederlanden veranstaltet. In fünf große Themenbereiche aufgeteilt, ging es für die Burgsteinfurterinnen auf eine ganz besondere Entde-



Eine von vielen Darbietungen auf der „Floriade“, die auch die Kfd begeistert haben.

**VOIS.TV**  
LOKALFERNSEHEN AKTUELL  
AKTUELLES  
• VOIS Kompakt: 5.000ster Beitrag - Danke!  
• Burgsteinfurt gießt sich in Bronze ein  
• Zur Hölle mit Frau Holle  
• Kater schafft in die BILD  
IMMO-SPECIAL  
• Energetisches Bauen wird immer teurer - was tun?  
DER LOKALE TV-SENDER FÜR STEINFURT  
www.vois.tv

## Kurzeinsatz für die Feuerwehr

BURGSTEINFURT. Die Feuerwehr ist am Dienstag um 18.50 Uhr zur Kreuzsteige ausgerückt, um einen Kleinbrand zu löschen. Ein aufmerksamer Passant hatte den Löschzug alarmiert, weil im Bereich der Willibrordsschule ein Baumstumpf brannte. Das Feuer konnte innerhalb weniger Augenblicke gelöscht werden.